

Rheinbrücke Waldshut – Koblenz bis Dezember 2023 gesperrt

Die 1859 erbaute Rheinbrücke an der Strecke Waldshut – Koblenz bleibt bis 9. Dezember 2023 gesperrt. Der von den SBB eingerichtete Schienenersatzverkehr bleibt damit zwei Monate länger als geplant bestehen. Während der seit April 2023 laufenden Modernisierungsarbeiten hatte sich im September 2023 gezeigt, dass die Asbestsanierung aufwendiger ausfiel als zunächst angenommen. Die Arbeiten an der ältesten erhaltenen Eisenbahnbrücke über den Rhein umfassen den Ersatz der Brückenlager aus dem Jahr 1858 sowie des Sekundärträgers von 1912 und die Erneuerung des Korrosionsschutzes von 1970. Die Kosten für die Instandsetzung in Höhe von rund 17 Millionen Franken werden je hälftig durch die DB und die SBB getragen. (sbb)

Ausbaupläne für Hannover Hbf

Im Hinblick auf den Deutschlandtakt plant die DB einen umfassenden Ausbau des Hauptbahnhofs von Hannover mit dem Ziel,

dass der Knoten künftig mehr Zugverkehr bewältigen kann. Der Bahnhof ist mit rund 750 Fern- und Regionalzügen pro Tag bereits heute ein Nadelöhr, schreibt der Konzern. Die Massnahmen umfassen einen neuen Mittelbahnsteig 15/16, zwei weitere Gleise und ein digitales Stellwerk (DSTW). Zudem wird der Spurplan an den Bahnhofsköpfen umgestaltet. Vorgesehen ist ferner ein zweiter Zugang zu den Bahnsteigen. Den Bahnhofsvorplatz will die DB in Abstimmung mit der Stadt Hannover neu gestalten. Die genannten Arbeiten werden voraussichtlich aber erst in den frühen 2030er Jahren beginnen. Die DB schätzt, dass die bereits laufende Bahnsteigmodernisierung (Gleise 1 und 2) und der künftig geplante Ausbau insgesamt rund 2 Milliarden Euro kosten werden. (db/schr)

Ausgemusterter Gleismesszug nach Ulm

Anfang 2022 war der 725/726 002 als letzter der ursprünglich fünf von der DB 1974 in Betrieb genommenen Gleismesszüge

mit Fristablauf abgestellt worden (siehe ERI 2/2022, S. 64). Die Garnituren bestehen aus den aus Schienenbussen der Baureihe 798 umgebauten 725 001 – 005 sowie den antriebslosen, mit Messtechnik ausgestatteten Steuerwagen 726 001 – 005, die damals von Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB) in Donauwörth auf Basis der Turmtriebwagen-Baureihen 701 und 702 neu gefertigt worden waren. Vom 11. bis 13. September 2023 wurde die Komposition aus den 725 002 und 726 002 nebst dem 998 069, einem ehemaligen Fahrradwagen des „Ulmer Spatz“, im Schlepp der 111131 der DB von Linz (Rhein) nach Ulm überführt. Dort konnten die Fahrzeuge zum Tag der Schiene am 16./17. September besichtigt werden. (schr)

012 104 besucht Cuxhaven

Eher selten bekommt man auf der sogenannten Nordseebahn zwischen Bremerhaven und Cuxhaven Sonderreisezüge zu Gesicht. Am 9. September 2023 war ein solcher aus dem Harz angekündigt, der auf dem Hinweg ab Hamburg von der 012 104 (01 1104; BMAG 11360/1940) des Vereins Faszination Dampf geführt wurde. Am Abend wurde der Heimweg in Richtung Harz über die eingleisige, nicht elektrifizierte Nordseebahn angetreten. Die Dampflokomotive blieb bis Minden am Zug und fuhr im Anschluss nach Lengerich. Auf der übrigen Strecke von und nach Goslar war die Nohab-Diesellokomotive MY 1138 der Cargo Logistik Rail Service GmbH (CLR) das führende Triebfahrzeug. Die 012 104 war im Juni 2023, 49 Jahre nach ihrer Abstellung durch die DB, wieder in Betrieb genommenen worden. (msege)

VII K zu Gast auf der Döllnitzbahn

Zum Festwochenende vom 9./10. September 2023 kam auf der Döllnitzbahn erstmals eine Einheitslokomotive des Typs Sächsische VII K zum Einsatz. Durch die seit Jahren bestehende Zusammenarbeit der Döllnitzbahn GmbH und der von der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) betriebenen Zittauer Schmalspurbahn war es möglich, dass die 99 758 (DR 99 1758; BMAG 10149/1933) der SOEG mehrmals zwischen Mügeln und dem Oschatzer Südbahnhof pendelte. Ein darüber hinausgehender Einsatz dieser Maschine in Richtung Glossen und Kemmlitz war wegen verschiedener oberbautechnischer Einschränkungen nicht möglich, da die VII K im Gegensatz zur sonst auf der Döllnitzbahn eingesetzten IV K eine wesentlich höhere Radsatzlast aufweist. (ku)

Bahnübergangsunfall mit 52 8038

Bei der „Teddybärenfahrt“ mit der 52 8038 des Vereins Dampfeisenbahn Weserbergland von Stadthagen-West nach Bad Eilsen kam es am 1. Oktober 2023 in Stadthagen zu einem Bahnübergangsunfall mit einem schweren Traktorgespann. Laut ersten poli-



Oben: Aufgrund einer aufwendigen Asbestsanierung verzögert sich die Wiederinbetriebnahme der Rheinbrücke Waldshut – Koblenz bis zum 9. Dezember 2023 (Foto: J. Lüthard, 16. September 2023).

Unten: Bei Kuchen (Fils) zeigt sich am 13. September 2023 die 111131 von DB Regio mit den 725 002, 726 002 und 998 069 auf der Fahrt von Linz (Rhein) nach Ulm (Foto: A. Bickel).